

Motion

betreffend **Evaluation ÖV Winterthur 2050**

eingereicht von: Silvia Gygax-Matter, GLP; Annetta Steiner, GLP; Benedikt Zäch, SP,
Michael Bänninger, EVP; Florian Heer, Grüne/AL

am: 4. November 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 29

Geschäftsnummer: 2019.127

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Kreditantrag für die Evaluation des öffentlichen Hochleistungs-Verkehrssystems ab 2050 für Stadt und Agglomeration Winterthur vorzulegen. Dabei sollen in einer planerischen Auslegeordnung mit plausibilisierbaren Varianten ÖV-Systeme (Stadtbahn/S-Bahn, Strassenbahn, Tram, Bus) vertieft geprüft werden.

Begründung

Ein zukunftsorientiertes und leistungsfähiges Verkehrssystem in einem zunehmend verdichteten Stadtraum beansprucht vom Beginn der Planung bis zur Umsetzung rund 25 bis 35 Jahre (siehe Glattalbahn, Limmattalbahn etc.). Die Stadt Winterthur wächst stärker als im sGVK prognostiziert und es ist höchste Zeit, die vielen Ideen und Projekte, welche in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten diskutiert wurden, auszuwerten und sich verbindlich auf eine verkehrspolitische ÖV-Stossrichtung nach 2030 festzulegen. Je nach Lösungsansatz hat es einen unterschiedlichen Einfluss auf die Gestaltung grosser anstehender Planvorhaben (Hauptbahnhof, Gleiskorridor SBB, allgemeine Verkehrserschliessung Innenstadt, Überwerfungen Brüttenertunnel etc.). Deshalb sollten heutige Bauprojekte jederzeit aufwärtskompatibel zu den Verkehrsträgern der Zukunft sein.

Gerade die aktuellen Planungen des Brüttenertunnels und der Autobahnausbau auf 3 Spuren streichen die Wichtigkeit hervor, dass Winterthur den Fächer für Varianten aufmacht, wie der schienengebundene Verkehr in Zukunft gestaltet sein soll. Dabei gilt es, den Nah- und Binnenverkehr gut mit der Planung des Fernverkehrs (Güter und Personen) abzustimmen.

Der Hauptbahnhof Winterthur zählt heute täglich 120'000 ein-, aus- und umsteigende Personen. Bis ins Jahr 2050 rechnet man mit 180'000 Reisenden. Diese Fokussierungen auf den Hauptbahnhof ist eine Herausforderung und es sind Entflechtungen zu prüfen sowie die innerstädtische Feinverteilungen zu klären. Die Diskussion soll nicht nur beinhalten, ob zukünftige Gleise oberhalb oder unterhalb des Hauptbahnhofes durchführen müssten, sondern allenfalls auch um Winterthur herum.

Im sGVK wurde im Kapitel 8.1 das ÖV-System für den Planungshorizont 2030 auf Busse ausgerichtet. Im sGVK wird ebenfalls festgehalten, dass eine Konzentration auf die Weiterentwicklung des Bus-Systems bis ins Jahr 2030 nicht bedeutet, dass danach kein Tram mehr realisiert werden kann; ein schienenbasiertes ÖV-System, ob als Tram oder Stadtbahn unter Nutzung und Ergänzung vorhandener Schienenstränge, ist zukunftsstauglich. Die ÖV-Hochleistungskorridore könnten allenfalls einen Vorläufer-Betrieb darstellen.

Ein langfristiger und koordinierter Blick auf das Verkehrssystem in Winterthur ab 2030 liefert die Basis für Absprachen und Planungen mit Region, Kanton sowie Bund und die entsprechenden Richtplaneinträge. Zudem richten sich in Zukunft sämtliche grösseren Bauprojekte nach dem Gesamtkonzept und stadträumliche Entwicklung baut darauf auf.

Für die Ausarbeitung der «Räumlichen Entwicklungsperspektive Winterthur 2040» ist es wichtig, zuerst die realisierbaren ÖV-Systeme der Zukunft zu kennen.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.127

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓	T. Brütsch (SVP)	
--	B. Bosshard (SP)		✓	S. Büchi (SVP)	
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	A. Erismann (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	H.R. Hofer (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓	D. Oswald (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	--	D. Pezzotta (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Reinhard (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	P. Rütsche (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	Th. Wolf (SVP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	P. Schoch (SP)	X			
✓	D. Siegmann (SP)	X	✓	U. Bänziger (FDP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	B. Zäch (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	
			✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
✓	F. Heer (Grüne)		✓	M. Della Vedova (GLP)	X
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓	U. Glättli (GLP)	X
--	Vakant (AL)		✓	S. Gyax-Matter (GLP)	
✓	K. Gander (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
			✓	M. Nater (GLP)	X
✓	M. Bänninger (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
✓	S. Müller (EVP)	X	✓	A. Geering (CVP)	X
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	A. Zuraikat (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	